

*Das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Angesicht derer,
die an ihn denken.*

Die Schachgesellschaft Schönbuch trauert um ihr langjähriges Mitglied Horst Ring. Er verstarb am 1. Juli 2014 nach längerer Krankheit.

Horst Ring wurde im Februar 1937 in Berlin geboren. Hier verbrachte er auch seine Kindheit und Jugend. Nach seiner Ausbildung zum Elektroniker entschied er sich Mitte der sechziger Jahre nach Böblingen zum IT-Konzern IBM zu gehen. Hier lernte er seine Rosi kennen, mit welcher er 46 Jahre verheiratet war.

Zu seinen Hobbys zählten neben Fliegen, Segeln und Videofilmen auch das Schach.

Ende der achtziger Jahre trat er der SG Schönbuch 1982 e.V. bei und war 26 Jahre lang aktives Mitglied. Dank seiner Spielstärke wurde er sofort in die 1. Mannschaft aufgenommen, in welcher er mehrere Jahre spielte. Später belegte er Spitzenbretter in der 2. Mannschaft. Insgesamt nahm er zwanzig Jahre an den Verbandsspielen teil.

Die Schachgesellschaft Schönbuch wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

